

L02962 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]

,Hochverehrter Herr von Salten!

Morgen Dinstag Nachmittag 4 Uhr kom̄en LORIS u. Richard zu mir, und außer-  
dem Herr RICHARD MANDL, (Componist, Paris) ,der uns auf dem Piano artige  
Dinge zu spielen gedenkt, welches ich Ihnen mittheile, um Sie zu bewegen, mir  
s gleichfalls die Ehre Ihres Besuches zu schenken, der mir denn ,sicherlich höflich  
willkommen sein wird.

Leben Sie wohl und sagen mir bald gute Nachricht von Ihrem Roman.

Ihr

ArthS

Montag.

- ▷ Versand durch Arthur Schnitzler am [25. 9. 1893?] in Wien
  - Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [25. 9. 1893 – 26. 9. 1893?] in Wien
  - ⌚ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
  - Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 422 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
  - Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
  - Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand die erste und dritte Seite paginiert:  
»13«–»14«
- <sup>2</sup> Morgen Dinstag ] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 26.9.1893.  
<sup>7</sup> Roman ] Von Salten erschien in diesen Jahren keine Romanveröffentlichung.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [25. 9. 1893?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02962.html> (Stand 14. Februar 2026)